

Infektionskrankheiten - Informationsreihe des Gesundheitsamtes

Pfeiffer'sches Drüsenfieber

Was versteht man unter dem Begriff Pfeiffer'sches Drüsenfieber?

Das Pfeiffer'sche Drüsenfieber (Synonym: infektiöse Mononukleose) wird durch eine spezielle Form eines Herpesvirus, dem Epstein-Barr-Virus (EBV), verursacht. Von den Jahreszeiten unabhängig werden Erkrankungen mit Symptomen hauptsächlich bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von etwa 15 – 19 Jahren beobachtet.

Welche Krankheiten und Symptome können durch Epstein- Barr- Viren beim Menschen verursacht werden?

Die Viren infizieren primär den Rachenraum und verursachen dort eine Angina und Lymphknotenschwellungen mit hohem Fieber. Weitere Organe können beteiligt sein mit z.B. Milzschwellung, Leberschwellung, Hautausschlag und Gelbsucht. Komplikationen werden in der Regel selten beobachtet. Allerdings können durch Epstein-Barr-Viren bei Menschen mit einer starken angeborenen oder erworbenen Immunschwäche (z.B. nach Organtransplantation, bei zytostatischer Therapie, bei AIDS-Infektion) schwere Krankheitsbilder, teilweise mit bösartigen Tumoren verursacht werden.

Wie stecke ich mich an?

Eine Ansteckung erfolgt von Mensch zu Mensch in der Regel über infektiösen Speichel, wobei die Erkrankung häufig bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen auftritt. Man spricht daher auch von der „kissing disease“. Im Kleinkindalter bleibt eine Infektion oft unentdeckt. Im Speichel von Infizierten können eventuell noch Monate bis Jahre nach einer Erkrankung Epstein-Barr-Viren nachweisbar sein. Die Zeit zwischen Ansteckung und den ersten Krankheitssymptomen (Inkubationszeit) beträgt 10 bis 50 Tage.

Wie kann ich mich vor Erkrankung bzw. Ansteckung schützen

- **durch spezifische, medizinische Maßnahmen (z.B. Impfungen)**
- **durch sonstige Maßnahmen?**

Ein Impfstoff gegen Epstein-Barr-Viren existiert gegenwärtig nicht. Maßnahmen mit speziellen Präparaten (z.B. Immunglobuline) werden nur in den besonderen Fällen von stark immungeschwächten, ansteckungsverdächtigen Patienten, die mit einem hohen Risiko sehr schwer zu erkranken behaftet sind, eingesetzt.

Ein vollständiger Schutz vor der Infektion ist ansonsten nicht möglich. Das Epstein-Barr-Virus verbleibt nach einer Infektion lebenslang im Körper, so dass etwa 80 % der hiesigen Bevölkerung nach dem 30. Lebensjahr Träger dieses Virus sind. Kinder von Müttern mit Epstein-Barr-Virus bekommen in der Regel bereits über die Plazenta virusspezifische Antikörper, so dass sie in diesem Fall die ersten 6 Lebensmonate vor einer Erstinfektion geschützt sind.

Wer sollte umgehend über eine Erkrankung oder den dringenden Krankheitsverdacht informiert werden?

Grundsätzlich ist eine Isolierung von Erkrankten nicht erforderlich. Jedoch sollten z.B. Gemeinschaftseinrichtungen im Hinblick auf möglicherweise einzelne, stark immungeschwächte Angehörige von Einrichtungsbesuchern auf Infektionen in der Einrichtung hingewiesen werden. In einem solchen Ausnahmefall sind für solche Einzelpersonen ggfs. ärztliche Maßnahmen erforderlich.

Wie wird die Krankheit behandelt?

Eine spezifische, antivirale Therapie gibt es nicht. Im Erkrankungsfall erfolgt eine symptomatische Behandlung. Grundsätzlich ist gerade bei der Erkrankung an einem Epstein-Barr-Virus Vorsicht bei der Gabe von Antibiotika (z.B. wegen zusätzlicher bakterieller Infektionen) wegen der Gefahr von Hautausschlägen geboten.

Wo kann ich mich noch weiter informieren

- **beim Gesundheitsamt**
- **Kinder- oder Hausarzt**

In dieser Informationsreihe können nur die häufig gestellten Fragen kurz beantwortet werden, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Weitere Informationen können Sie beim Gesundheitsamt telefonisch, schriftlich oder per e-mail erhalten. Ansprechpartner stehen Ihnen in der Abteilung für Infektions- und Umwelthygiene während der üblichen Dienstzeiten zur Verfügung.

Kreis Viersen
Gesundheitsamt
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
Telefon: 02162 - 39-1756
Email: gesundheitsamt@kreis-viersen.de

Grundsätzlich berät ansonsten der behandelnde Haus- bzw. Kinder- und Jugendarzt.
